

div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium unter Führung der Pfälz. Bank, angeboten den Aktionären 4:1 v. 11.—25.5. 1903 zu 110%, eingezahlt 25% samt Agio und Schlussscheinst. sofort, 50% 1./8. 1903, 25% 1./10. 1903.

Hypotheken (am 31./7. 1907): M. 5 900 149 insges., zu 4% (davon M. 733 781 auf Häuser). **Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 7% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Bildung und Dotierung weiterer Spec.-Reserven beschliessen kann. Die G.-V. kann auf Antrag des A.-R. den Jahresgewinn, soweit er zu ihrer Verfügung steht, ganz oder teilweise zur Amortisation des A.-K. verwenden. Umfang, Art und Weise der Amortisation und die zur Durchführung derselben erforderlichen Massregeln, insbesondere über die Art der Tilg. im Wege der Verl. oder der gleichmässigen Verteilung auf alle Aktien, ferner über seinerzeit erforderliche Zusammenlegung der Aktien, über Zuteilung von Genussscheinen, sowie über die damit verbundenen Rechte, sind von der G.-V. auf Antrag des A.-R. festzusetzen. Bei Verteilung einer Super-Div., sowie bei Bildung u. Dotierung von Sonderrücklagen ist die G.-V. an die Anträge des A.-R. gebunden. An der Auszahlung von Div. soll festgehalten werden, da die Ges. sich nicht als Liquid.-Ges. betrachtet, vielmehr fortgesetzt den An- u. Verkauf von Immobil. betreibt.

Bilanz am 31. Juli 1907: Aktiva: Kassa 6648, Häuser in München 1 141 988, Terrains do. 10 711 930, Effekten u. Anteilscheine 308 388, Debit. 97 965, Aktivhypoth. (Restkaufschillinge u. Zessionen) 1 843 224, Mobil. 1, Verlust-Vortrag 484 534, Verlust in 1906/07 203 366. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Kredit. 967 420, Passivhypoth. 5 900 149, alte Div. 480, Delkr.-Kto 430 000. Sa. M. 14 798 049.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 484 534, Zs. u. Provis. 204 001, Unk. 29 844. — Kredit: Terrainkto 22 484, Amort.-Kto 7017, Häuserertragnis 977, Verlust 687 901. Sa. M. 718 380.

Kurs Ende 1900—1907: 168.10, 125.75, 119.25, 98.75, 88, 80.75, 63.50, 49%. Eingef. durch die Pfälz. Bank in München 24./1. 1900 zu 164%. Erster Kurs 25./1. 1900: 170%. Notiert in München, und zwar die Aktien Nr. 6001—7500 seit Juli 1904. Einführung in Berlin und Frankf. a. M. ist beabsichtigt.

Dividenden 1897/98—1906/07: 10, 10, 10, 5, 5, 4, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ph. Trittlér, München; Jakob Hammelmann, Ludwigshafen a. Rh.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Rentier J. B. Martin, München; Rentier Aug. Bernatz, Konstanz; Konsul Jul. Goldschmit, Ludwigshafen a. Rh.; Königl. Kämmerer Karl Freih. von Podewils, Privatier Hans Stadlbauer, Bank-Dir. J. Krapp, München.

Zahlstellen: Ludwigshafen, München: Pfälzische Bank u. deren übrige Niederlassungen. *

Gautinger Immobilien-Gesellschaft, Akt.-Ges. in München,

Arnulfstr. 26 II.

Gegründet: 29./4. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. Letzte Statutänd. 17./12. 1907.

Zweck: Ankauf, event. Bewirtschaftung und Bebauung, Wiederveräusserung und sonst. Verwertung von in Gauting und dessen Umgebung gelegenen Grundstücken und Häusern, sowie Vornahme aller damit in Verbindung stehender Geschäfte. Die Ges. erwarb in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Gauting gelegene schuldenfreie Grundstücke von 336,35 Tagwerk Grösse, die grosse Flächen sehr schöner und wertvoller Hochwaldbestände enthalten. Kaufpreis zus. M. 605 578. Für Strassenanlagen sind 14,64 Tagwerk verbraucht, so dass 321,71 Tagwerk netto zum Buchwert von M. 652 156 verblieben. Verkauft 1902/1903 bis 1905/1906 ca. 39 Tgw. für M. 402 500, wovon auf 1905/1906 1,55 Tgw. mit M. 14 524 entfallen. Bestand 30./6. 1906 282,16 Tgw. mit einem Buchwert von M. 612 493. Hiervon gehen ab für Tauschaufgabe u. Berichtigung im Grundbuch Tagw. 0,84, sodass verbleiben Tagw. 281,32, welche unter Hinzurechnung der Bepflanzungskosten u. der Ausgaben für Bodenzinsablösung M. 1008 auf M. 613 501 zu stehen kommen. Verkauft wurden 1906/07 Tagw. 4,96 zum Durchschnittspreis von M. 0,23 pro qF. (M. 9200 pro Tagw.) mit einem Erlös von M. 44 789. Am 30./6. 1907 betrug also der Grundbesitz der Ges. 276,36 Tagw. mit einem Buchwert von M. 598 241. Seit Schluss des Geschäftsjahres sind weitere Tagw. 4,24 zum Preise von M. 40 592 realisiert.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Aus dem Gewinn wurden im Jan. 1908 M. 90 000 gleich M. 150 pro Aktie ausgeschüttet, ohne das seine Reduktion des A.-K. stattfand.

Hypotheken: M. 18 746 als Kautions für Wasserleitungsbauten der Gemeinde Gauting, M. 8917 auf Anwesen.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen event. besond. Abschreib. u. Rückl. u. Tant. an A.-R., Rest wird zur Rückzahlung des A.-K. verwendet u. zwar auf alle Aktien gleichmässig u. nach vollzogener Rückzahlung des A.-K. als Gewinnanteil an die Aktionäre verteilt.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. 598 241, Immobil. II (Häuser) 30 269, Hypoth. 102 847, Kassa 3637, Bankguth. 30 251, Debit. 21 174, Wasserleitung 18 119, Zäune 6811, Kontor-